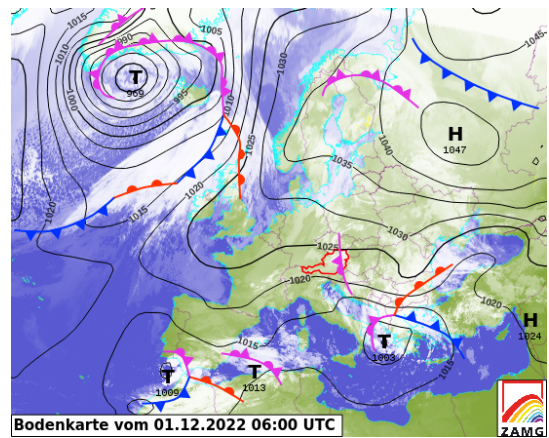


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Donnerstag, 1. Dezember 2022, 14:18 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

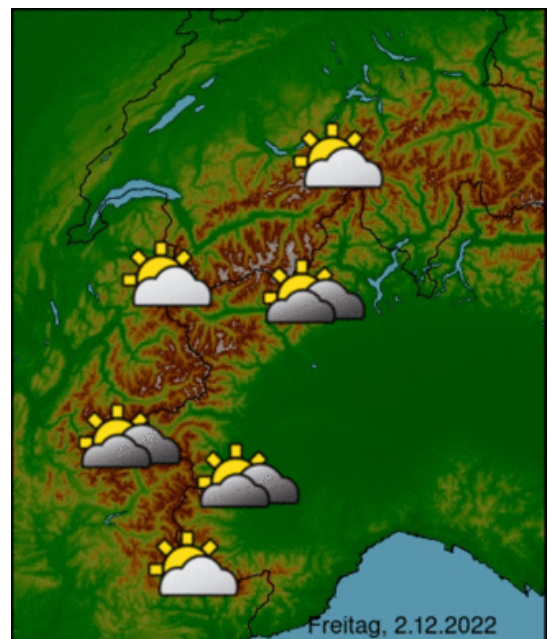
Eine Tiefdruckrinne erstreckt sich derzeit von Skandinavien über die Alpen bis in den westlichen Mittelmeerraum. Diese sorgt gebietsweise für eine feuchte, nebelanfällige Grundschicht, teils für ausgedehnte Wolken in höheren Niveaus. Regional gibt es auch leichte Niederschläge, am Freitag vor allem in den Ostalpen, am Samstag hauptsächlich auf der Alpensüdseite und in den südlichen französischen Alpen, am Sonntag teilweise auch auf der Alpennordseite.



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Im Norden und Westen ist es zumindest abseits des Hochnebels am Alpennordrand (Obergrenze um 1500m) freundlich und bei hohen Wolkenfeldern teilweise sonnig. Auf der Alpensüdseite sowie teilweise in den französischen Alpen ist es oberhalb der Gipfel meist stark bewölkt. In den Niederungen ist gebietsweise Nebel oder Hochnebel möglich, der sich am Nachmittag weiter ausbreitet. In Folge ist im italienischen Alpenbogen auch schwacher Schneefall möglich, der unterhalb von 700-1000 m in Regen übergeht. Ziemlich sonnig ist es nur Richtung Küste in den südlichen Provenzalischen Alpen, den Seeralpen und in den Ligurischen Alpen. In der Nacht auf Samstag allerdings auch hier etwas Schneefall.

Temperatur	In 2000 m -5 bis -3 Grad, in 3000 m -9 bis -7 Grad, in 4000 m um -16 Grad.
Nullgradgrenze	meist um 1000m, ganz im Südwesten auch bis 1600 m.
Wind	schwach bis mäßig aus Süd mit 10 bis 20 km/h, am Alpennordrand Bise.
Neuschneesituation	bis Samstagfrüh auf der Alpensüdseite und in den südl. französischen Alpen bis 5 cm, sonst keiner.
Bemerkungen	keine.



PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Mit verstärktem Südwind und einem Tief über dem westlichen Mittelmeer wird vermehrt feuchte Luft an die Westalpen geführt. In den südlichen französischen Alpen sowie generell im italienischen Alpenbogen stauen sich kompakte Wolken und es schneit und regnet zum Teil kräftig. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1300 m, im Südpiemont auch tiefer. Auf der Alpennordseite und auch nördlich der Dauphiné bleibt es abseits vom Hauptkamm föhnbedingt trocken und die Berge frei, Schichtwolken oberhalb der Gipfel lassen aber auch hier kaum Sonne zu. Es weht lebhafter bis starker Wind aus Süd bis Südost, in 2000 m um -2 Grad, im italienischen Alpenbogen bis -6 Grad, in 3000 m -9 bis -5 Grad.

PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Auch am Sonntag ist es meist stark bis dicht bewölkt, im italienischen Alpenbogen und in den französischen Alpen oft auch mit schlechten Sichten und etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt auf 1000 bis 1400 m. In den Schweizer Nordalpen ist es abseits vom Hauptkamm am Vormittag trocken und die Berge meist frei, am Nachmittag kann stellenweise etwas Niederschlag übergreifen. In Summe bis inklusive Sonntag von den Grajischen bis zu den südöstlichen Walliser Alpen 30 bis 40 cm Neuschnee, sonst eher 10 bis 20 cm, im Norden so gut wie kein Neuschnee.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Montag

Am Montag kräftiger Westwind und in den französischen Alpen und den angrenzenden Regionen Wetterbesserung, sonst noch leicht unbeständig mit vielen Wolken und stellenweise etwas Schnee. Dann sehr unsichere Entwicklung. Möglicherweise von Westen her erneut Niederschläge bei steigender Schneefallgrenze

ZAMG-Kundenservice für Tirol und Vorarlberg
Fürstenweg 180, A-6020 Innsbruck

email: innsbruck@zamg.ac.at, tel.+43(0)512 285598-3510
Persönliche Wetterberatung (nur in AT): 0900 566 5666